jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2008/5/20 2006/11/0124

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.05.2008

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
43/01 Wehrrecht allgemein
43/02 Leistungsrecht

Norm

HGG 2001 §45 Abs5;
HGG 2001 §55 Abs1;
HGG 2001 §6 Abs4 idF 2005/I/058;
HGG 2001 §6 Abs5 idF 2005/I/058;
VwRallg;
WehrRÄG 2005;

Rechtssatz

Aus den Materialien (RV 949 Blg. NR, GP XXII) zu § 6 Abs. 4 und§ 45 Abs. 5 HGG 2001, wobei § 6 Abs 4 und Abs 5 HGG 2001 mit dem Wehrrechtsänderungsgesetz 2005, BGBl I Nr 58/2005 eingeführt wurden, ist ersichtlich, dass mit§ 6 Abs. 4 HGG 2001 eine lex specialis betreffend die Rückerstattung von Bezügen bei vorzeitiger Beendigung des Ausbildungsdienstes geschaffen wurde. Weder nach § 6 Abs. 4 HGG 2001 noch nach § 6 Abs. 5 HGG 2001 kommt es auf den guten Glauben des Betreffenden bei Empfangnahme der Bezüge an. (Hier: § 55 Abs. 1 HGG 2001 kommt daher nicht zur Anwendung.)

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2006110124.X01

Im RIS seit

15.07.2008

Zuletzt aktualisiert am

25.09.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at